

STEIERMARK Grazer Bauernwirt ist seit 123 Jahren ein Familienbetrieb

Traditionsgasthaus wird zum Hotel



Um eine Million € hat eines der ältesten Gasthäuser von Graz, der 123 Jahre alte Bauernwirt, ein Hotel errichtet. Natalie Moscher führt das Lokal in vierter Generation.

**klein
aber
OHO!**

Graz. Seit 123 Jahren wird der Bauernwirt in Graz-Straßgang schon als Familienbetrieb geführt. Nun hat mit Natalie Moscher die vierte Generation der Gastronomen einen Hotelbetrieb an das Traditionslokal angeschlossen. Die Investitionssumme: eine Million €.

„Ich habe den Bauernwirt vor acht Jahren von meinem Vater Josef Moscher übernommen und wollte etwas Neues machen. Wir sind immer wieder gefragt worden – auch von benachbarten Firmen wie Siemens oder Anton Paar –, ob wir nicht auch Zimmer zur Verfügung haben, da war ein kleines Hotel mit zehn

Zimmern der logische Schritt“, erzählt Natalie Moscher. Zielgruppe seien neben Businesskunden aber auch Menschen, die am Wochenende Verwandte in Graz besuchen oder Gäste, die nach einer Feier vor Ort übernachten wollen, schildert die Bauernwirtin.

Identität bewahrt

Errichtet wurde der Hoteltrakt neben dem alteingesessenen Gasthaus von der Leibnitzer Noricum als Generalunternehmer. Diese hat auch die Einrichtung organisiert. „Wir wollten keinen Hotelausstatter, sondern die Einrichtung persönlich aussuchen“, so Natalie Moscher. Wichtig sei bei dem Projekt gewesen, dass das Traditionsgasthaus trotz Zubau und teilweiser Modernisierung seine Identität behält.

Der Vater von Natalie Moscher, Josef Moscher, gibt zu,

sich um diese Identität Sorgen gemacht zu haben: „Ich habe schon Bauchweh gehabt wegen der Erweiterung zum Hotel. Aber jetzt freue ich mich, dass es genau das ist – eine Erweiterung und kein Identitätsverlust.“ Wie sehr man beim Bauernwirt auf Tradition achtet, zeigt sich in der Tatsache, dass Josef Moscher noch den gesamten Schriftverkehr besitzt, mit dem sein Großvater 1888 um die Gasthauskonzession angesucht hat.

„Wir sind oft nach Zimmern gefragt worden, da war ein Hotel logisch“

Natalie Moscher
Bauernwirtin

Natalie Moscher hat ursprünglich Gesang studiert und ist 2003 zu ihren Gasthauswurzeln zurückgekehrt. „Ich habe dann Köchin gelernt und die Familientradition fortgeführt.“ Wichtig ist der Bauernwirtin, „die familiäre Bindung, die unseren Betrieb prägt, auf das ganze Team, die Atmosphäre und auf das Hotel zu übertragen“.

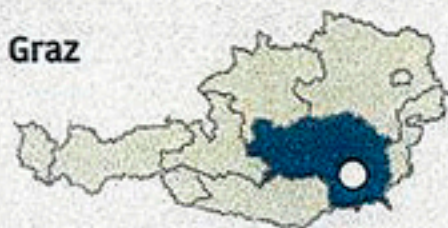
ANDREAS KOLB
andreas.kolb@wirtschaftsblatt.at

Bauernwirtin Natalie Moscher (Mitte, mit ihren Eltern Waltraud und Josef) führt den Familienbetrieb in vierter Generation

BAUERNWIRT

Branche: Hotel & Gastronomie

Graz



KLEIN UND FEIN

Liebe Leser, das Wirtschaftsblatt präsentiert in loser Folge Unternehmen, die trotz ihrer Kleinheit erfolgreich sind, Innovationsgeist beweisen und oftmals auch Traditionen aufrechterhalten. Denn die vielen kleinen und kleinsten Betriebe sind es, die gemeinsam mit den Big Playern das Rückgrat der österreichischen Wirtschaft bilden und wesentlich zu deren Erfolg im In- und Ausland beitragen.